

An die
Bezirkshauptmannschaft Schwaz
Verkehr – Sicherheit
Franz-Josef-Straße 25
6130 Schwaz
E-Mail: bh.schwaz@tirol.gv.at (offizielles BH Postfach)

(Eingangsvermerk)

Antrag Überholverbot

ANTRAGSTELLER

ist eine natürliche Person/Einzelunternehmen

eine juristische Person (Firma, Verein)

Wohnsitz (Strasse, Postleitzahl, Ort)

Firmensitz (Strasse, Postleitzahl, Ort)

Ansprechpartner (zur Vertretung befugte Person)

Telefonisch erreichbar

Telefax

E-Mail:

Es wird ersucht, auf der

Gemeindestraße Landesstraße B/L (genaue Bezeichnung notwendig)

Straßenbezeichnung: (genaue Bezeichnung notwendig)

.....

im folgenden Bereich (genaue Bezeichnung notwendig)

.....

(von – bis, StrKm, Hausnummer)

ein „Überholverbot“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 4a StVO anzuordnen.

Ausnahmen



(Zugmaschinen, Motorkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschinen und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge)

sonstige:

Begründung:

Hinweis

Verfahren über Anträge können nur rasch erledigt werden, wenn das **Formblatt genauestens** und **vollständig** ausgefüllt und **vom Antragsteller unterschrieben** ist. Der **Antragsteller versichert mit der Unterzeichnung des Formblattes**, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen.

Da für diese Anträge Ermittlungen (z.B. Durchführung eines Lokalaugenscheines, Gutachten eines Sachverständigen) erforderlich sein können, ist der Antrag **rechtzeitig** einzureichen.

Bitte lesen Sie die Verfahrensbeschreibung bzw. die rechtlichen Bestimmungen (Infoblatt) und bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie diese gelesen und verstanden haben.

(Ort/Datum)	(Unterschrift des Antragstellers)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

1) Lageplan mit Aufstellungsort der Verkehrszeichen (in 4facher Ausfertigung)